

DU HAST RECHTE, DIE ANDEREN AUCH!

Das bedeutet, deine Rechte in der Jugendhilfe Collstede sind zum einen durch geltende Gesetze gesichert und zum anderen durch die Rechte anderer Menschen begrenzt. Dies bedeutet, dass dein Verhalten nicht die Rechte anderer verletzen darf.

MEINE RECHTE UND DIE DER ANDEREN



Liebe Kinder, **ein Kinder-Rechtekatalog für euch!**

Was soll das?

Mit diesem Rechtekatalog wollen wir euch über eure Rechte informieren.

Um welche Rechte geht es?

In diesem Katalog stehen die Rechte zum Leben und Erwachsen werden in der Jugendhilfe Collstede. Natür-

lich gelten darüber hinaus für euch alle Rechte, die im Kinder- und Jugendhilfegesetz, den Kinderechtskonventionen der Vereinten Nationen, dem Jugendschutzgesetz oder dem Bürgerlichen Gesetzbuch usw. stehen. Du kannst Dich bei uns über diese Rechte informieren und sie jederzeit einsehen.

Was ist wichtig in der Umsetzung der Rechte?

Die Rechte von Jugendlichen stehen im Zusammenhang mit anderen Rechten, z.B. dem Personensorge-recht. Wenn du noch nicht 18 Jahre alt bist, müssen deine Entscheidungen (z.B. Wahl der Schule, medizinische Behandlungen, Wohnort, aber auch Fragen, die Freunde, Freizeitaktivitäten, Ausgangszeiten und anderes betreffen) immer mit deinen Sorgeberechtigten, Betreuern und/oder Vormunden abgesprochen wenn. Wenn du bei uns lebst, übernehmen die Mitarbeiter der

Jugendhilfe Collstede einen Erziehungsauftrag.

Solltest du dich ungerecht behandelt fühlen, hast du das Recht dich zu beschweren.



RUHEZEITEN

ESSEN

KLEIDUNG

SAUBERKEIT

TRINKEN



RECHT AUF LEBEN UND VERSORGUNG

- Ich bekomme jeden Tag genügend zu essen und zu trinken.
- Ich habe genügend Zeit zum Spielen.
- Ich kann mich zwischendurch ausruhen und schlafen, wenn ich müde bin.
- Wenn ich krank bin, kümmern die Erwachsenen sich um mich.
- Da wo ich wohne ist es sauber und ich habe ein eigenes Zimmer.



Gewalt

seelische Gewalt



MOBBING

Missbrauch

DROHUNGEN

RECHT AUF

**KÖRPERLICHE
UND SEELISCHE
UNVERSEHRTHEIT**

- Niemand darf mich schlagen oder Schimpfwörter zu mir sagen.
- Ich werde von den Erwachsenen beschützt.
- Ich darf nicht eingesperrt werden.
- Ich darf laut „Nein“ sagen, wenn ich etwas nicht möchte.



GERECHTIGKEIT



RECHT AUF GERECHTIGKEIT

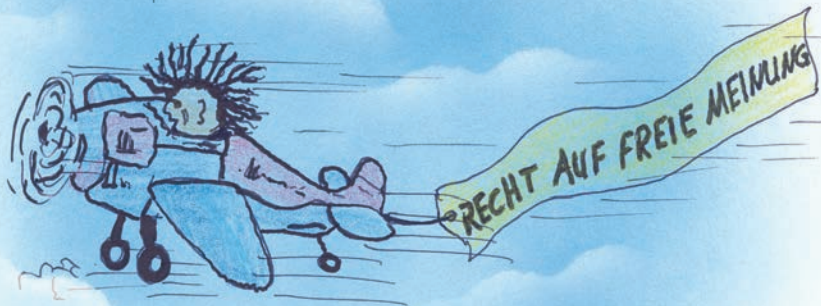
- Ich darf nicht geärgert werden, weil ich ein Junge oder ein Mädchen bin.
- Ich darf nicht geärgert werden, weil ich eine helle oder dunkle Hautfarbe habe.
- Niemand darf mich ärgern, wenn ich etwas nicht richtig sagen kann.
- Keiner darf mich ärgern, wenn ich etwas nicht kann.

Dann schauen die Erwachsenen was ich brauche, um es besser zu können.



RECHT AUF GEBORGEHEIT, RESPEKT UND WERTSCHÄTZUNG

- Mit mir wird freundlich und angemessen umgegangen.
- Die Erwachsenen sind ehrlich und halten ein, was sie sagen.
- Die Erwachsenen hören mir zu.
- Die Kleinen respektieren die Großen und die Großen respektieren die Kleinen.
- Ich darf mich da, wo ich wohne, geschützt fühlen.



RECHT AUF

FREIE MEINUNG

- Ich darf meine eigene Meinung sagen.
- Ich darf Nein sagen, wenn ich etwas nicht möchte.



ICH BIN DAFÜR

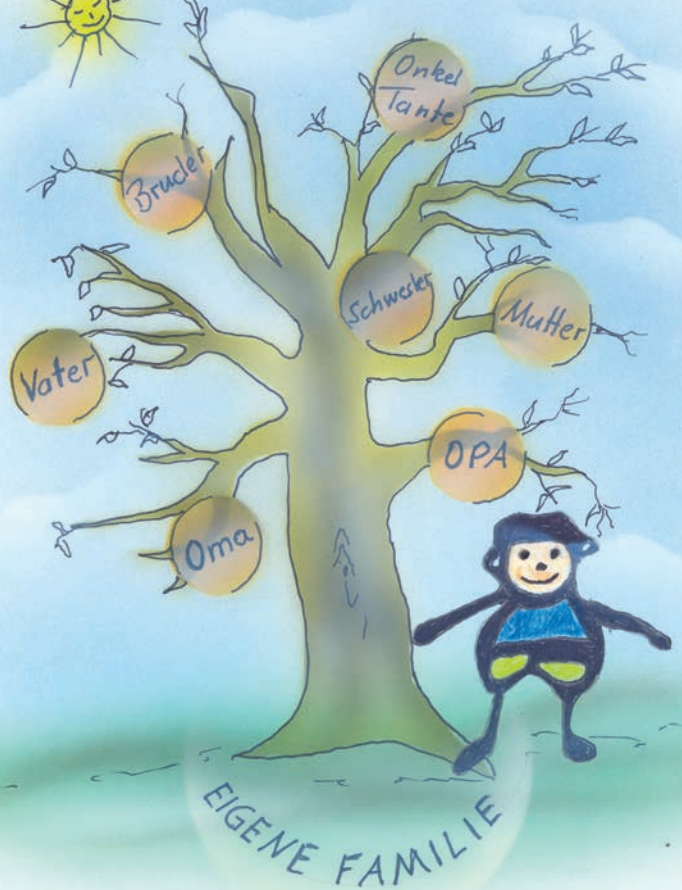
RECHT AUF MITBE- STIMMUNG

- Ich darf sagen, was ich möchte und das wird beachtet.
- Bei Gesprächen mit dem Jugendamt darf ich dabei sein und sagen, was ich möchte.



RECHT AUF ERZIEHUNG

- Die Erwachsenen hören mir zu und helfen mir, wenn ich ein Problem habe.
- Mir wird erklärt, wie ich mich am besten verhalten kann.



Vater

Bruder

Oma

Schwester

Mutter

OPA

Onkel
Tante

EIGENE FAMILIE

RECHT AUF

MEINE

FAMILIE

- Ich darf mit meinen Eltern und meiner Familie telefonieren und mich mit ihnen treffen.
- Ich darf erfahren, warum ich nicht bei meinen Eltern leben kann.



RECHT AUF FREUNDE

- Ich darf mit den Kindern spielen,
die ich gerne mag.



RECHT AUF PRIVATSPHÄRE

- Ich darf in meinem Zimmer und im Bad ungestört und unbeobachtet sein.
- Meine Sachen darf keiner ohne meine Erlaubnis benutzen.
- Ich darf entscheiden, wer in mein Zimmer kommt.
- Mit Fremden darf nicht über mich gesprochen werden.



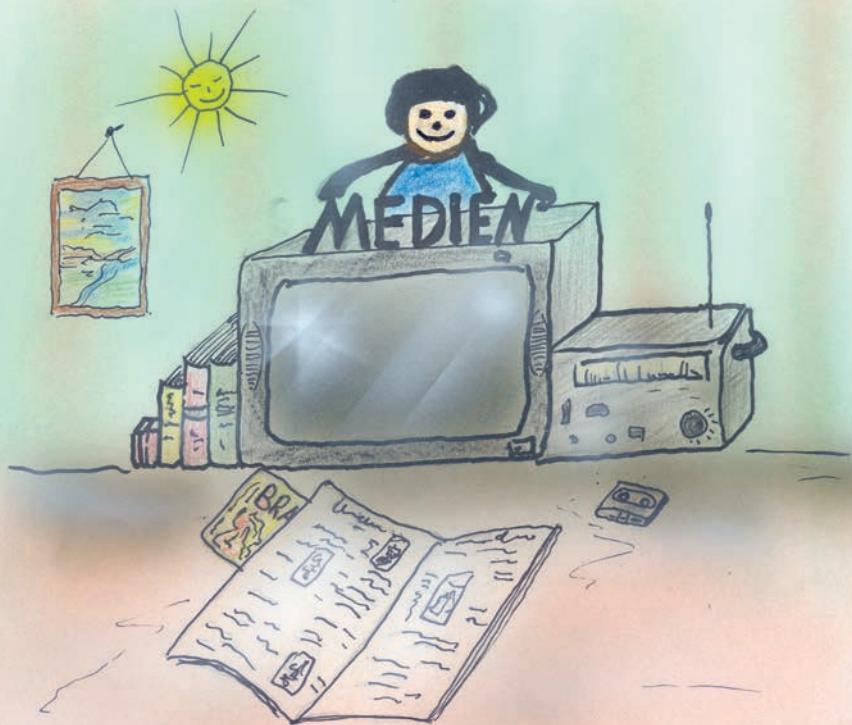
RECHT AUF EIGENTUM

- Andere gehen ordentlich mit meinen Spielsachen um.
- Keiner darf mir meine Sachen wegnehmen.
- Ich habe ein eigenes Zimmer.



RECHT AUF BILDUNG UND INFORMATIONEN

- Ich darf den Kindergarten und die Schule besuchen.
- Die Erwachsenen helfen mir, wenn ich etwas noch nicht alleine kann (z.B. eine Schleife zu binden) oder etwas nicht weiß.



RECHT AUF MEDIEN

- Ich darf Spiele am PC spielen, die für mein Alter erlaubt sind.
- Ich darf fernsehen, Musik oder Hörspiele hören und mir wird vorgelesen.



RECHT AUF RELIGION

- Ich darf an meinen Gott glauben und so leben, wie meine Religion es erwartet.
- Ich darf beten, wo und wann ich möchte.
- Ich darf in die Kirche gehen und wenn ich älter bin, darf ich konfirmiert oder gefirmt werden.



RECHT AUF

TASCHE- GELD

- Ich bekomme eigenes Taschengeld und darf selbst entscheiden, was ich mir davon kaufe.

FREIZEIT

- Fußball
- Tennis
- Kegeln
- Tanzen
- Tischtennis
- Bowling



RECHT AUF

FREIZEIT

- Ich kann mir selbst überlegen, was ich in meiner Freizeit machen möchte und darf verschiedene Dinge ausprobieren.
- Ich kann selbst wählen, was ich spielen möchte.